

FRANK WALDER stellt vorheriges PDM-System auf TEX-DEFINE™ von Koppermann in Rekordzeit um

FRANK WALDER ist auf Wachstumskurs und treibt seine Vertikalisierung voran. In 2009 hat das Unternehmen aktiv auf die neuen Anforderungen in der Produktentwicklung im Bereich Kollektionsplanung, Musterbestellung und Qualitätsmanagement reagiert und ein neues Produktdatenmanagementsystem, TEX-DEFINE™ von Koppermann, eingeführt. Das vorherige PDM-System wurde abgelöst.

TEX-DEFINE™ überzeugte durch kurze Ladezeiten, umfangreiche Reporte, ein durchgängiges Baukastenkonzept und die Möglichkeiten zur selbstständigen Weiterentwicklung. Sehr wichtig war es auch, dass eine Schnittstelle zur CAD-Schnittstellenstellung wie auch zur Warenwirtschaft zügig realisiert werden konnte.

■ Eine neue Methode kommt zum Einsatz – „agiles Projektmanagement“

Voraussetzung für eine erfolgreiche Einführung des neuen Systems war, dass das bestehende PDM ohne einen spürbaren Medienbruch so schnell wie möglich abgelöst werden konnte. Um möglichst bald einen Erfolg zu erzielen, entschieden sich FRANK WALDER und Koppermann für „agiles Projektmanagement“, bei dem die Projektleiter auf beiden Seiten die Prozessabbildung direkt auf einem Prototypen entwickeln und ein Pflichtenheft nicht erforderlich ist. Die Methode verlangt von den Partnern ein hohes Maß an Erfahrung, ist jedoch gleichzeitig sehr effektiv.

Kurz nach der Implementierung des Prototyps im April begannen bereits ein paar Wochen später die ersten Mitarbeiter mit den Bestellungen der Mustermaterialien. Während ein Teil bereits im Echtbetrieb auf der Datenbank arbeitete, wurden parallel andere Bereiche entwickelt. Nach nur vier Monaten wurde die neue Kollektion von 60 Anwendern aus den unterschiedlichen Produktbereichen vollständig mit TEX-DEFINE™ erstellt.



Highlights

- Vorheriges PDM-System wird im laufenden Betrieb ohne Medienbruch und Behinderung der Mitarbeiter schnell abgelöst
- Neue Projektmethode – „agiles Projektmanagement“ kommt zum Einsatz. Dabei wird direkt auf einem Prototypen entwickelt. Ein Pflichtenheft ist nicht erforderlich. Enorme Zeitersparnis bei der Softwareeinführung
- FRANK WALDER setzt voll auf die Vertikalisierung: mit TEX-DEFINE™, TEX-DESIGN™ und TEX-STORE™ wird Durchgängigkeit in der Produktentwicklung erreicht



■ Maßgeschneiderter Standard als Erfolgsfaktor

Obwohl die neue Anwendung weit umfangreicher gestaltet wurde, fand sich jeder Mitarbeiter genau in seiner Welt wieder. Die Entscheidung des Projektleiters von FRANK WALDER, Jan M. Hülbig, die Mitarbeiter selbst an das neue System heranzuführen, sie zu begeistern und von Beginn an aktiv mit einzubinden, war ein entscheidender Faktor für die volle Akzeptanz des neuen Systems, welcher die Geschäftsleitung nachhaltig beeindruckte.

„Das neue PDM erfüllt unsere Anforderungen und übertrifft unsere Erwartungen, da es sich auch an neue Anforderungen anpassen lässt. Die Erstellung der Kollektion ist effizienter und einfacher geworden. Vor allem der Datenfluss zwischen den Systemen läuft reibungslos. Außerdem haben wir nicht nur den Zeitplan eingehalten, sondern daneben auch noch ein AQL entwickelt. Das geht nur mit einem hochflexiblen System und einer tollen Mannschaft dahinter“, stellt Jan-M. Hülbig, Leiter der Organisation und Projektleiter bei FRANK WALDER, fest.

■ Synergien für die Vertikalisierung nutzen

Parallel zu der Einführung von TEX-DEFINE™ wurde auch der Designbereich auf das Designsystem TEX-DESIGN™ von Koppermann umgestellt, die Visual Merchandising Software TEX-STORE™ ist bereits seit Längerem etabliert und erfolgreich im Einsatz. FRANK WALDER erzielt somit eine Durchgängigkeit in der Produktentwicklung und kann schon frühzeitig im Design auf der Fläche planen und optimieren. Limitplanung und Sortimentsplanung werden im Retail für die unterschiedlichen Flächen konsequent umgesetzt.

Integrierte Prozesse und der Zugriff auf stets aktuellste Modellinformationen verschaffen FRANK WALDER einen Zeitgewinn und Qualitätszuwachs bei der Kollektionsentwicklung. Die Vertikalisierung und Stärkung des Markenimages von FRANK WALDER wird unterstützt und das Wachstum des Unternehmens weiter vorangetrieben.

Über FRANK WALDER

FRANK WALDER ist ein national und international ausgerichtetes Modelabel mit Sitz in Münchberg. Mit raffinierter Schlichtheit und Hochwertigkeit überzeugt FRANK WALDER bisher weltweit über 2.500 Kunden. Das 1953 von Ernestine Held gegründete Familienunternehmen beschäftigt heute ca. 500 Mitarbeiter weltweit. Pro Saison werden drei Kollektionen, NOS- und Speedprogramme entwickelt, die in elf eigenen Stores und insgesamt auf über 600 Areas, bewirtschafteten Flächen sowie in Shop-in-Shops vertrieben werden.



Über Koppermann

Koppermann ist das führende Softwarehaus für Bekleidungsindustrie und -handel. Mit einem Erfahrungsschatz von 20 Jahren als Softwaredienstleister steht Koppermann heute für visuelle und durchgängige Produktentwicklung von der Skizze bis zur Präsentation im Laden. Mehr als 1.000 Kunden setzen weltweit auf Softwarelösungen von Koppermann. In Deutschland verzeichnet Koppermann eine Marktdurchdringung von 2/3 der „Top 15“ in der deutschen Bekleidungsindustrie. Koppermann Standorte: Hauptsitz in Deutschland, Niederlassungen in den USA und England. Zahlreiche Vertretungen weltweit. Mehr unter www.koppermann.com

